

Bericht der Werkleitung zur Sitzung des Werkausschusses am 16.08.2012

1. Überwachung

Die am 11.07.2012 im Rahmen der Eigenüberwachung und Funktionsprüfung der Anlagenteile am Ablauf der Kläranlage entnommene Probe gab keinen Grund zu Beanstandungen. Es wird durch das untersuchende Labor ein gut gereinigtes Abwasser entsprechend dem Stand der Technik bescheinigt.

Eine Untersuchung der Schwarzenbek oberhalb und unterhalb der Einleitstelle ergab eine Verbesserung der Wasserqualität unterhalb der Einleitstelle. Die Wasserqualität der Schwarzen Bek wird als kaum belastet eingestuft.

Eine am 05.06.2012 durch die Wasserbehörde des Kreises am Ablauf der Kläranlage entnommen Probe führte ebenfalls zu keinen Beanstandungen.

2. Kanalnetz,

Bei den derzeit laufenden Kanalfernaugenuntersuchungen bisher festgestellten Rohrleitungsschäden wurden beseitigt.

3. Pumpwerk Feldstr.

Das Pumpwerk hat am 29.06.2012 seine erste Bewährungsprobe bestanden. Am Spätnachmittag dieses Tages fielen innerhalb von ca. 30 Minuten 43 mm Regen sodass es zu Überflutung der Fahrbahnen kam. Durch das dann über die Schachtabdeckungen auch in die Schmutzwasserkanalisation eingedrungene Wasser führte zwangsläufig zu einer Überlastung der Kanalisation. Im Einzugsbereich des Sammelbeckens in der Feldstr. konnten diese Wassermengen im Gegensatz zu früher ablaufen, sodass die Leitungen erheblich entlastet wurden. Soweit bekannt, kam es in wenigen Gebäuden zu Überflutungen von Kellerräumen. Diese liegen aber alle unterhalb der Rückstauenebene und verfügen über keine bzw. nicht funktionierende Rückstausicherungen. Der Eigenbetrieb ist, soweit gewünscht, den betroffenen Grundstückseigentümern bei der Mängelbeseitigung behilflich.



Sammelbecken Pumpwerk Feldstr. 29.06.2012 ca. 18:00 Uhr

4. Energie

Für die geplante PV – Anlage für die Kläranlage wurde seitens der Bauaufsicht eine Baugenehmigung in Aussicht gestellt. Der geforderte landschaftspflegerische Begleitplan wird derzeit erstellt. Die elektrotechnische Planung ist weitgehend abgeschlossen. Nach Fertigstellung kann eine Leistung von 86,6 kWp erzeugt werden. Dies ist ausreichend um bei entsprechendem Wetter tagsüber im Regelbetrieb den gesamten Stromverbrauch der Kläranlage zu decken.

Die Angebote für die Montage einer PV – Anlage auf dem Dach des neuen Pumpwerks in der Feldstr. liegen vor. Nach Abstimmung mit dem Netzbetreiber soll der Auftrag zu Herstellung erteilt werden.

5. Kläranlage

Die Erneuerung der Außentreppe am Faulturm ist für die 37. KW. vorgesehen. Anschließend soll die Montage der neuen Notstromanlage erfolgen.

6. Klärschlammvererdungsanlage

Die Fa. Eko – Plant GmbH hat den Betriebsbericht für die Klärschlammvererdungsanlage für den Zeitraum vom Mai 2011 bis April 2012 vorgelegt. Weiterhin wurde eine Ökobilanz für die Bewertung von maschinellen Entwässerungsanlagen im Vergleich zu Klärschlammvererdungsanlagen erarbeitet.

Im Betriebsbericht ist besonders der hohe Wirkungsgrad der Anlage hervorzuheben. Der Bericht und die Ökobilanz sind beigefügt. Der Betriebsbericht kann in Farbe von der Internetseite des Eigenbetriebes heruntergeladen werden.



(Jörg Balk)